

# AUFNAHMEANTRAG

An den Förderverein der  
Feuerwehr Neckargemünd, Abt. Neckargemünd  
Schützenhausstraße 2  
69151 Neckargemünd

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als Mitglied in den  
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neckargemünd,  
Abt. Neckargemünd e. V.

Als Jahresbeitrag zahle ich \_\_\_\_\_ €  
(Mindestbeitrag 15,00 €)

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Neckargemünd, den: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers: \_\_\_\_\_

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige hiermit den Förderverein der Freiwilligen  
Feuerwehr Neckargemünd, Abt. Neckargemünd e. V. bis  
auf Widerruf, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von \_\_\_\_\_ €  
(mindestens 15,00 €) von meinem Konto mittels Last-  
schrift einzuziehen.

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## VORSTAND FÖRDERVEREIN:

<b>1. Vorsitzender</b>	<b>Udo Braun</b>
<b>2. Vorsitzender</b>	<b>Frank Merkel</b>
<b>Schatzmeisterin</b>	<b>Simone Daub</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Mario Horvath</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Karl Leibl</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Ralf Buchwald</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Michael Hlawatsch</b>

**E-Mail: [verein@fw-ngd.de](mailto:verein@fw-ngd.de)**

### Bankverbindungen des Fördervereins:

Bezirkssparkasse Heidelberg  
IBAN: DE90 6725 0020 0001 1200 00  
BIC: SOLADES 1 HDB

Volksbank Neckartal  
IBAN: DE16 6729 1700 0011 2331 12  
BIC: GENODE 61 NGD

## FEUERWEHR NECKARGEMÜND KONTAKT:

E-Mail: [kommandanten@fw-ngd.de](mailto:kommandanten@fw-ngd.de)

[www.fw-ngd.de](http://www.fw-ngd.de)



Förderverein der  
Feuerwehr Neckargemünd  
Abt. Neckargemünd e.V.



# UNTERSTÜTZEN SIE IHRE FEUERWEHR



Helpen Sie durch  
Ihre Mitgliedschaft  
im Förderverein der  
Feuerwehr Neckargemünd

## DIE FEUERWEHR NECKARGEMÜND STELLT SICH VOR

■ Die Abteilung Neckargemünd hat zur Zeit 70 aktive Mitglieder, 15 Mitglieder in der Altersmannschaft und 35 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr sowie 25 Kinder bei den „Feuersalamandern“.

■ Wir haben im Jahresdurchschnitt 160 Einsätze aller Art. Zusätzlich zu den Einsätzen kommt noch die Ausbildung, die einmal in der Woche und teilweise zusätzlich noch an mehreren Samstagen im Jahr stattfindet.



Neben der „klassischen Aufgabe“ der Brandbekämpfung treten verstärkt andere Aufgaben in den Vordergrund, wie die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen oder auch nach Unwettern. Automatische Brandmeldeanlagen sowie der Umgang mit Gefahrstoffen und gefährlichen Gütern erweitern das Einsatzspektrum.

Zunehmend ist die Feuerwehr auch im vorbeugenden Brandschutz aktiv, schwerpunktmäßig bei der Brandschutzerziehung in den Kindergärten und der Grundschule.

## ZIELSETZUNG DES FÖRDERVEREINS

Der Förderverein ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zur Aufgabe macht, die Feuerwehr Neckargemünd zu unterstützen.

### *Einsatzübung Campingplatz*



### **Beispiele:**

- Anschaffung von zusätzlichem technischen Gerät zur Verbesserung der Brandbekämpfung, Menschenrettung sowie Verletztenbetreuung (soweit dies nicht Aufgabe der Stadt Neckargemünd ist).
- Unterstützung der Ausbildung durch Beschaffung von Ausbildungsmaterial oder finanzielle Förderung von Lehrveranstaltungen.
- Anschaffung von Schutzausrüstung, die für die Feuerwehr hilfreich und nützlich ist.
- Förderung des Hilfsgedankens der Feuerwehr, die für ihre Mitbürger in vielen Notlagen Tag und Nacht da ist.
- Besondere Unterstützung der Jugendfeuerwehr.

Der Förderverein will der Feuerwehr bei ihren schweren und vielfältigen Aufgaben helfen. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, dem Förderverein beizutreten und dadurch die Feuerwehr zu unterstützen. Sie helfen damit der Feuerwehr, die bei Bränden, Verkehrsunfällen, Unwettern, Hochwassern und vielen anderen Notfällen im Einsatz ist.

**Mit ihrem Beitrag unterstützen Sie die Feuerwehr bei ihrer Arbeit. Ihr Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe steuerlich absetzbar.**

### *Jugendfeuerwehr*



Praktischer Teil der Vegetationsbrandbekämpfung. Die Jugendlichen setzen an zwei Übungsabenden das theoretisch Erlernte in die Praxis um.